

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Stadtbetriebs Bornheim für das Geschäftsjahr 2011

Vorbemerkung

Wie bereits in den Vorjahren erfolgt die Erlösplanung differenziert einerseits nach den verschiedenen unmittelbar zufließenden Erlösen wie beispielsweise Mieteinnahmen, die Eintrittsgelder des Hallenfreizeitbades, oder die Einspeisevergütung aus der Photovoltaik-Anlage des Baubetriebshofes. Zum Anderen erfolgt eine Planung auf Basis der mit verschiedenen Fachbereichen der Stadt Bornheim abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen in deren verschiedenen Produktbereichen.

Erlösplanung

- Leasing HFB** Der zwischen der Stadt Bornheim und dem SBB zu schließende Immobilien-Leasing-Vertrag über das HallenFreizeitBad wurde neu kalkuliert und erhöht sich im Plan 2011 um 416.885 € im Vergleich zum Plan 2010. Die hierfür vom SBB zu zahlende Leasingrate in Höhe von insgesamt 1.000.057 € PRO Jahr wird - zusätzlich zu der Erstattung des Defizit HFB - durch die Stadt Bornheim wieder zurückerstattet.
- HFB** Basis für die Erlösplanung des HFB ist die Neukalkulation der Eintrittspreise unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Besucherzahlen der letzten Jahre und des entsprechenden Nutzerverhalten der Besucher. Die Veränderung der Tarife führt zu geplanten Mehreinnahmen in 2011 in Höhe von 211.379 €, davon entfallen 79.860 € auf die Eintrittsgelder und 131.519 € auf das Schulschwimmen.
- Gleichzeitig konnte der Betrag für die Erstattung seitens der Stadt Bornheim an den SBB in Bezug auf das Defizit HFB um 152.676 € von 1.116.044 € in 2010 auf 963.368 € in 2011 gesenkt werden (-13,68%).
- Friedhofsgebühren** Das Inkrafttreten der neuen Gebührenkalkulation im Friedhofsbereich In 2011 führt zu einer Steigerung der Plan-Erlöse in Höhe von 181.717 € im Vergleich zu 2010.
- Diese Mehreinnahmen gleichen u.a. die um 100.000 € verminderte Zahlung für das öffentliche Grün auf den Friedhöfen aus.
- Sportplätze /
Spielplätze** Die Reduzierung der Sachkosten wegen des Wegfalls der Pflege für den Sportplatz Brenig in Höhe von 3.000 € reduzieren auch die geplanten Einnahmen für die Sportplätze. Die Personalkosten werden sich nicht entsprechend auf die Erlöse auswirken, da die Mitarbeiter in 2011 in der Spielplatzpflege eingesetzt werden.

Photovoltaik Für das Jahr 2011 wurde die Einspeisevergütung aus der Photovoltaikanlage „gelbe Halle SBB“ mit 13.254 EUR kalkuliert, für 2010 wurden seinerzeit 21.983 € im Erlösplan berücksichtigt. In der Nachkalkulation für 2010 stellte sich jedoch heraus, dass die Plan-Einspeisevergütung für 2010 zu hoch angesetzt war: Basis für den Plan 2010 war die Zahlung der RheinEnergie in 2009 in Höhe von netto 1.831,93 EUR monatlich x 12 Monate = 21.983 EUR pro Jahr. Diese relativ hohe Zahlung resultierte aus der Einspeisung im Sommer 2009 und hat sich bis Jahresende 2009 relativiert. Somit ist nun wieder der bereits in 2009 ermittelte Wert von durchschnittlich 13.254 € in der Planung 2011 berücksichtigt.

Bezogene Leistungen

529100 bez. Leistungen	<p>Die hier geplanten sonstigen Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 342.110 € und basieren auf abgeschlossenen Verträgen. Im Bereich Baubetrieb sind hier vor allem folgende Positionen zu erwähnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Man. Bestattungen (Fa. Held) 138.224 € Diese Kosten korrespondieren mit der entsprechenden Einsparung im Bereich Personalkosten und haben sich im Vergleich zu 2010 nicht verändert. • Winterdienst (Salz separat unter Konto 523130 = Reinigung / Winterdienst) 65.000 € • Spielplatz- und Straßenkontrolle (Fa. Jung) 60.650 € Diese Kosten konnten im Vergleich zu 2010 um 4.350 € reduziert werden. • Manuelle Straßenreinigung (analog 2010) 32.000 € • Überprüfung Brückenbauwerk Sechtem 10.000 € • Baumpflege, die spezielle Ausrüstung und/oder eine spezielle Klettertechnik erfordert und nicht vom SBB selbst ausgeführt werden kann 9.500 € <p>Im HFB sind vor im Vergleich zu 2010 folgende Positionen hinzugekommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Honorarkraft Aqua-Jogging 2.600 € • Sicherheitsdienst Freibad 1.000 €
529900 Andere	<p>Die „anderen Sach- und Dienstleistungen“ betreffen den Erlösanteil Solarien und Massageliegen im HFB, der an die Firmen „Dorena“ und „Innovib“ abgeführt wird - analog 2010 5.000 €</p>

Personalaufwand

div. Aufwandskonten Der Plan 2011 enthält Personalkosten in Höhe von 2.848.106 €
und liegt um 19.800 € (= 0,7%) höher im Vergleich
zum Plan 2010.

In der Planung 2011 ist bereits die Tariferhöhung für die tariflich Beschäftigten mit 32.917 € enthalten. Im Bereich des Baubetriebshofes führte vor allem der Tod des Herrn Beitzel zu einem niedrigeren Planansatz in 2011.

Die Rückstellung „Inanspruchnahme Altersteilzeit“ wird kontinuierlich aufgelöst. In 2010 lag diese Auflösung bei -74.436 €, jedoch in 2011 bei lediglich bei -17.257 €. Die Differenz von 57.179 € führt somit in 2011 zu höheren Kosten.

Abschreibungen

div. Aufwandskonten Da die Anlagenbuchhaltung noch nicht komplett installiert ist, wurden die Plan-Abschreibungen manuell kalkuliert, unter Berücksichtigung der in der Vergangenheit bereits realisierten und den für 2011 geplanten Investitionen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

522100 Strom Aufgrund des Nahwärmekonzeptes HFB werden die Stromkosten in 2011 im Vergleich zu 2010 um 8.000 € sinken.

522200 Gas Gemäß der erwarteten Preissteigerung wird sich der Gasverbrauch in 2011 um ca. 6.100 € erhöhen.

522600 Treibstoffe Im Bereich der Treibstoffe wurden mit 55.400 € insgesamt 8.000 € mehr budgetiert als in 2010. Diese Erhöhung resultiert einerseits aus den Erkenntnissen des Plan/Ist-Vergleiches des 3. Quartals 2010 (3.831 € mehr ausgegeben als geplant) und andererseits aus den für 2011 geplanten Neuinvestitionen im Bereich Fuhrpark.

523100 Grdst./Gebäude Während im Baubetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude lediglich 10.000 € geplant sind (davon 8.000 € im Bereich der Friedhöfe), werden im Bereich HFB u.a. folgende Maßnahmen erforderlich, für die insgesamt ein Wert von 49.950 € eingeplant wurde:

- Instandsetzung Brücke Warmbecken
- Abdichtung Glasdach Planschbecken
- Betonsanierung Springerbecken
- Beckenumgang Warmbecken
- Instandsetzung Betonträger Umkleide und Büros
- Fliesen Durchschreitebecken Rutsche Freibad
- Instandsetzung Wasserpilz im Freibad

523110	Wartung	<p>Von den insgesamt eingeplanten 30.895 € entfallen auf den Baubetriebshof lediglich 3.000 € (Wartung / Reparatur Heizung, RWA-Anlagen, Wasseraufbereitung etc.) Für die Wartung der Lütwerke auf den Friedhöfen sind 625 € vorgesehen. Der überwiegende Teil betrifft mit 27.270 € jedoch das HFB und beinhaltet u.a. folgende Einzelposten der Gebäudetechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chlordosieranlage 6.500 € • Hubböden 6.000 € • Heizung / Lüftung 5.000 € • Umwälzpumpen 3.000 € • Brand- und Einbruchmeldeanlage 2.000 € • Zuluftgerät Kleinkinderbereich 1.500 € • Schaltschrank Eltern-Kindbecken (Kleinkindbereich) 1.300 €
523130	Reinigung	<p>Die Fremdleistung / Dienstleistung für Straßenreinigung und Winterdienst wurde unter der Position „529100 = bezogene Leistungen“ budgetiert. Das Konto „Reinigung“ zeigt lediglich die Material- und Sachkosten dazu, z.B. Streusalz (25.000 €) und Ölbindemittel (1.200 €).</p>
523140	Sanierung	<p>Neu im Plan 2011 im Vergleich zu 2010 sind die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Friedhöfe mit insgesamt 44.421 €, davon 25.000 € für die Sanierung von Friedhofswegen und 19.421 € für die Sanierung der Dacheindeckung der Friedhofskapelle in Sechtem.</p>
523200	Straßen	<p>Für die Unterhaltung von Straßen, öffentlichen Plätzen etc., wurden 70.000 € für das Jahr 2011 eingeplant, das sind 10.000 € weniger als in 2010. Dieser Wert basiert auf den in 2010 voraussichtlich anfallenden Ist-Kosten.</p>
523300	Maschinen	<p>Die Unterhaltung von Maschinen und techn. Anlagen ist für das Jahr 2011 mit insgesamt 13.000 € geplant. 500 € sind für die Wartung des Ölabscheiders in der Kfz-Halle des SBB vorgesehen, 12.500 € betreffen das HFB und zwar vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gleitringdichtungen, Pumpen, Pneumatikschieber • Reparatur Hubböden • Kontinuierlicher Teilaustausch Ventil- und Rückschlagklappen
523400	Fahrzeuge	<p>Analog der Erfahrungswerte der Vorjahre sind für das Jahr 2011 62.300 € kalkuliert.</p>
523600	Unterhalt. BGA	<p>Unter diesem Sachkonto ist der Aufwand für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant, für 2011 31.500 €. Davon betreffen 30.000 € – wie in 2010 – das HFB.</p>
523610	Unterhalt. EDV	<p>Insbesondere der Einsatz der Software „ARES“ im Bereich des Baubetriebshofes, des Friedhof-Programms „WINFRIED“ sowie das „Baumkataster“ verursachen Kosten in Höhe von insgesamt 8.553 € für Support und Softwarepflege.</p>
523710	Abfallentsorg.	<p>Für die Abfallentsorgung sind für 2011 insgesamt 85.500 € geplant. Im Vergleich zum Plan 2010 sind das 5.500 € mehr. Diese</p>

Mehrkosten resultieren größtenteils aus der Abfuhr von Betonresten und Fundamenten von den Friedhöfen (3.000 €).

- 523900 Bewirtschaftung Das Konto „Andere sonstige Unterhaltung und Bewirtschaftung“ beinhaltet 4.000 € für Material- und Sachkosten in Bezug auf die Bachunterhaltung.
- 524900 Andere Verw. Die „Anderen sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ beziehen sich in 2011 auf die neu zu gründende GmbH in Bezug auf „Erneuerbare Energien“: 25.000 € als Stammkapital und 500 € für die erforderlichen Notarkosten.
- 524901 Verkehrsschilder Die Plan-Aufwendungen für die Verkehrsschilder wurden mit 15.000 € budgetiert.
- 524902 Spielplätze Für die Instandhaltung und Reparatur von Kinderspielplätzen sind 15.000 € Material- und Sachkosten im Jahr 2011 geplant, dies entspricht auch dem Vorjahresplanwert.
- 524903 Sportplätze Die Sachkosten für die Reparatur und die Instandhaltung von Sportplätzen haben sich im Plan 2011 um 3.000 € verringert, da die Aufwendungen für die Pflege des Sportplatzes Brenig weggefallen sind.
- 524904 mot. Kleinger. Erfahrungsgemäß werden sich die Kosten für die Instandhaltung und die Reparatur von motorisierten Kleingeräten auf 12.000 € belaufen, hier ist keine Veränderung zum Vorjahr geplant.
- 525300 Erstattung Innerhalb der Position „Erstattung an die Stadt Bornheim“ hat sich eine gravierende positive Veränderung für den Plan 2011 ergeben: Noch für das Jahr 2010 waren u.a. 116.000 € für Finanzdienstleistungen, die die Stadt für den SBB erbringen sollte, in Ansatz gebracht worden.
- Nachdem jedoch der SBB seit 12/2009 bis auf die kassenmäßige Abwicklung von Zahlungen und Mahnungen alle Aufgaben selbst übernommen hat, konnte mit der Kämmerei neu verhandelt werden: Die Kostenerstattungen für die Finanzdienstleistungen konnten auf 5.070 € pro Jahr gesenkt werden. Die Erstattungsbeträge an die Stadt basieren auf entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen, für manche Bereiche (z.B. Porto- und Kopierkosten etc.) erfolgen Spitzabrechnungen zum Jahresende.
- 542120 Miete BGA Für Miete Betriebs- und Geschäftsausstattung sind 13.150 € geplant. Hier handelt es sich vor allem um Leihgeräte wie z.B. Arbeitsbühnen für die Baumpflege, Stubbenfräsen, Mietbagger. Im Bereich der Sportplätze werden Besander und Vertikutierer zum Einsatz kommen.
- 542200 Leasing Der Plan für Leasing umfasst 2 Positionen: 3.400 € für das Kfz des Herrn Bürgermeister und 1.000.057 € für den geplanten Immobilien-Leasing-Vertrag zwischen der Stadt Bornheim und dem SBB für die Nutzung des HFB. Diese Position spiegelt sich im Erlösplan wider.

543110 Verbrauch

Im HFB ist hier der Aufwand für Chemikalien (z.B.: Chlorgas, Schwefelsäure, Chlorbleichlauge, Reinigungsmittel etc.) mit 34.850 € geplant. Im Baubetriebshof sind unter dieser Position Mähköpfe, Ketten für Sägen, Abfallsäcke und ähnliche Verbrauchsmaterialien geplant (5.650 €).

Vermögensplan

Zielsetzung des SBB ist es, Erneuerungen im Bestand (sowohl bei Baumaßnahmen als auch bei der Ersatzbeschaffung von beweglichem Vermögen) möglichst ohne Kreditaufnahmen umzusetzen.

Zu diesem Zweck ist es erforderlich, die aktivierten Abschreibungen soweit sie nicht benötigt werden einer Rücklage zuzuführen um größere Maßnahmen, wie beispielsweise die geplante Sanierung der Außenfassade des Hallenfreizeitbades in Höhe von ca. 800.000 €, finanzieren zu können.

Die für 2011 geplanten Investitionen sind einzeln in der Kalkulation dargestellt.

In 2011 entstehen für das Hallenfreizeitbad Abschreibungen in Höhe von 290.330 € denen geplante Investitionen von 189.500,- € gegenüberstehen (davon 104.500 € für Ersatzbeschaffungen), so dass für das Hallenfreizeitbad insgesamt in 2011 eine Rücklage in Höhe von 100.830 € gebildet werden kann.

Für den Bereich Baubetrieb entstehen Abschreibungen in Höhe von 168.651,- € denen geplante Investitionen von 201.600,- € gegenüberstehen. Hier handelt es sich um 81.600 € für Ersatzbeschaffungen und 120.000 € für Neu-Investitionen. Die Differenz in Höhe von 32.949 € kann aus den nicht ausgeschöpften Beträgen des Jahres 2010 finanziert werden.